

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. **Stimmrecht:** Jede Aktie gewährt das Stimmrecht, und zwar geben je M. 600 = 3, je M. 1000 = 5 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. Sonderrüekl., kontraktl. Tant. an Dir., 4% Div., vom verbleib. Betrage 6% Tant. an A.-R. (ausser M. 4800 fester Jahresvergüt.), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Sept. 1910:** Aktiva: Warenbestände 541 432, Schuldbuch 376 896, Grundbesitz u. Baulichkeiten 1 997 003, Eisenbahnanlage nach Ponarth 1, elektr. Kraft- u. Lichtanlage 18 000, Kühlanlage 105 000, Gefässe 237 000, Masch. u. Geräte 369 000, Eisenbahnwaggons 9000, Stallinventar 45 000, Effekten 2868, Bankguth. 433 000, Kassa 22 116. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 560 000, 4% Hyp.-Anteilscheine 224 000, 4½% Teilschuldverschreib. 528 000, Kredit. 430 735, Unterst.-F. 134 800 (Rüekl. 4000), Talonsteuerres. 10 000, Teilschuldverschreib. u. Hypoth.-Anl.-Zs. 16 405, alte Div. 444, Div. 240 000, Vortrag 11 932. Sa. M. 4 156 318.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gehälter u. Abgaben 171 793, Unk. u. Reparatur. 250 909, Betriebs-Unk. 292 666, Zs. 37 782, Talonsteuer 12 376, Abschreib. 178 999, Reingewinn 255 932. — Kredit: Vortrag 12 114, Miete 18 315, Waren 1 170 030. Sa. M. 1 200 460.

**Kurs Ende 1896—1910:** 430, 400, —, —, —, 235, —, 250, 250, 248, 232, 190, 160, 150, 175% Notiert Königsberg.

**Dividenden 1886/87—1909/1910:** 30, 30, 25, 26, 20, 21<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 25, 26<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 30, 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 25, 20, 18, 17, 17, 18, 18, 16, 14, 12, 12, 12% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Johs. Ladehoff, Ad. Schifferdecker.

**Aufsichtsrat:** (7) Vors. Konsul C. Gädeke, I. Stellv. Gen.-Konsul Otto Meyer, II. Stellv. Fabrikbes. Jul. Gebauhr, Konsul Rud. Lengnick, Kommiss.-Rat Ed. Schifferdecker, Bank-Dir. Rob. Frech, Fabrikbes. Felix Heumann, Königsberg i. Pr. **Zahlstelle:** Eigene Kasse. \*

## Brauerei Loebenicht Akt.-Ges. vormals Scheeffer & Hintze in Königsberg i. Pr. (In Konkurs.)

**Gegründet:** 5./4. 1898 mit Wirkung ab 1./10. 1897. Letzte Statutänd. 7./8. 1899 u. 12./12. 1900 Übernahmepreis der Brauerei F. Scheeffer für M. 435 000, der Brauerei Gebr. Hintze für M. 311 057. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Betrieb der unter den Firmen: „F. Scheeffer“ und „Gebrüder Hintze“ betriebenen Brauereien. Lt. G.-V. v. 12./12. 1900 ist die Brauerei Unterhaberberg 32/33 von Carl Rettig jun. mit Wirkung ab 1./10. 1900 angekauft worden. Die erforderl. Mittel wurden durch die Kapitalerhöhung beschafft. Bierabsatz über 42 000 hl jährl. Die Unterbilanz erhöhte sich 1907/08 von M. 218 355 auf M. 288 926 und wuchs 1908/09 weiter an. Da ausserdem der Ges. Betriebsmittel fehlten, auch der Oblig.-Tilg. u. Zs.-Dienst nicht mehr erfüllt werden konnten, so wurde am 3./7. 1909 über das Vermögen der Ges. das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Kaufm. v. d. Ley, Königsberg, Steindamm 11. Die Höhe der Konkursdiv. war im Febr. 1911 noch nicht vorausszusehen, da es bis dahin nicht möglich war, die Vermögensstücke zu realisieren.

**Kapital:** M. 1 000 000, hiervon M. 250 000 in 250 Vorz.-Aktien u. M. 750 000 in 750 St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000 in 500 St.-Aktien, erhöht lt. G.-V. vom 12./12. 1900 zwecks Ankauf der Bayrisch-Bier-Brauerei C. Rettig um M. 500 000 in 250 St.-Aktien begeben zu 109% und 250 Vorz.-Aktien begeben zu 102%. Die Vorz.-Aktien waren in Betreff der Verteilung des Gewinnes und des Geschäftsvermögens bevorzugt. Das gesamte A.-K. ist verloren.

**Anleihe:** M. 400 000 in 5% Hypoth.-Anteilscheinen, Stücke à M. 1000, 500, 300, rückzahlbar zu 105%. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1902 durch Ausl. in der G.-V. (erstmalig 1901) auf 2./1. Noch in Umlauf 30./9. 1908 M. 385 300. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Die Inhaber der Hypothekenanteilscheine hatten am 25./6. 1909 über Stundung von Zinsen und Amort.-Betragen zu beschliessen. Zum 4./1. 1911 war eine neue Versamml. der Obligationäre einberufen, die über den Verkauf der Obligationsgrundstücke Tuchmacherstr. 1—6, Katzensteig 2—4 Löben. Predigerstr. 6—7 u. Kirchhofstr. 2—4 beschliessen sollte.

**Dividenden:** St.-Aktien 1897/98—1907/08: 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 9, 9, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%; Vorz.-Aktien 1900/1901—1907/1908: 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** A. Kastens. **Aufsichtsrat:** (3—6) Vors. Justizrat Rich. Heck, Stellv. Bank-Dir. W. Petzenburg, Carl Petereit, Rentier H. Riediger, Rentier M. Fink, Bank-Dir. Ludw. Kauffmann, Königsberg i. Pr.

**Zahlstellen:** Königsberg i. Pr.: Gesellschaftskasse, Ostbank für Handel u. Gewerbe.

## Brauerei Wickbold, Actiengesellschaft in Königsberg i. Pr.

**Gegründet:** 1888. Letzte Statutänd. 18./12. 1899 u. 30./11. 1905. Aufgestellt wurde 1899 eine zweite Kühlmach. u. erbaut ein zweites Masch.-Haus. Zugänge auf Anlage-Kto 1903/1904: M. 39 640. Absatz 1895/96—1905/1906: 27 608, 35 610, 46 552, 57 990, 58 093, 58 926, 47 248, 47 745, 52 364, 54 718 hl; später jährl. ca. 45—50 000 hl. Das Jahr 1907/08 ergab nach Aufzehrung des R.-F. von M. 3000 M. 74 990 Verlust, der sich 1908/09 nach M. 69 035 Abschreib. um M. 36 785 auf M. 111 775 erhöhte u. 1909/10 auf M. 109 156 vermindert werden konnte. Zugänge auf Anlagen-Kti (Masch. etc.) 1907/08—1909/10: M. 59 402, 25 578, 16 295.

**Kapital:** M. 743 000 in 743 gleichber. Aktien (Nr. 1—743) à M. 1000. Bis 1898 M. 875 000, und zwar M. 290 000 in Vorz.-Aktien und M. 585 000 in St.-Aktien, beschloss die G.-V. v.